

Elterngeld in der Krise: Kaufkraft schrumpft seit 2007 drastisch!

Bielefeld informiert über massive Kaufkraftverluste beim Elterngeld seit 2007 und kommende Einkommensgrenzen ab 2024.



Bielefeld, Deutschland - In Deutschland steht das Elterngeld vor grundlegenden Veränderungen, die sowohl finanzielle Einschnitte als auch Deutlichkeiten in den Anspruchsregelungen mit sich bringen werden. Laut einer aktuellen Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), die von der **Rheinischen Post** zitiert wurde, hat das Elterngeld in den letzten 16 Jahren aufgrund der Inflation um rund 38 Prozent an Kaufkraft verloren. Dieser Verlust betrifft nicht nur Geringverdiener, die den Mindestbetrag von 300 Euro monatlich erhalten, sondern auch Familien mit höheren Einkommen, deren Höchstsatz von 1.800 Euro nicht an die inflationären Bedingungen angepasst wurde. Experten fordern dringend einen Inflationsausgleich, um das Sicherungsniveau zu erhalten.

Veränderte Einkommensgrenzen ab April 2024

Die geplanten Reformen des Elterngeldes ab dem 1. April 2024 werden die Einkommensgrenzen für den Bezug dieser staatlichen Leistung erheblich senken. Wie im Bundesfamilienministerium erläutert wird, liegt die neue Einkommensgrenze bei 200.000 Euro zu versteuerndem Einkommen für Geburten ab diesem Datum und soll im Jahr 2025 auf 175.000 Euro weiter abgesenkt werden. Dies bedeutet, dass immer weniger Eltern Anspruch auf Elterngeld haben werden, was die finanzielle Absicherung während der ersten Lebensmonate eines Kindes gefährden könnte, insbesondere für Familien mit mittleren und höheren Einkommen.

Zusätzlich zur Reduzierung der Einkommensgrenzen wird auch der parallele Bezug von Elterngeld neu geregelt. Zukünftig ist dies nur noch für einen Monat innerhalb der ersten zwölf Lebensmonate des Kindes möglich, was die Flexibilität für viele Familien deutlich einschränkt. Die Notwendigkeit, bei den Ausgaben des Bundesfamilienministeriums zu sparen, ist ein zentraler Grund für diese Verschärfungen, wie **offiziellen Informationen** aus dem Ministerium zu entnehmen ist. Damit wird das Elterngeld ab 2024 zum Gegenstand strengerer kontrollen und könnte Millionen von Familien stark treffen.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Bielefeld, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.radiobielefeld.de • www.bmfsfj.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at